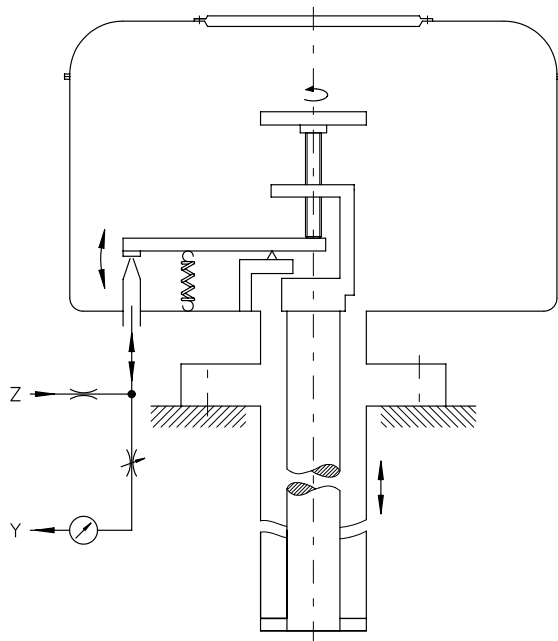
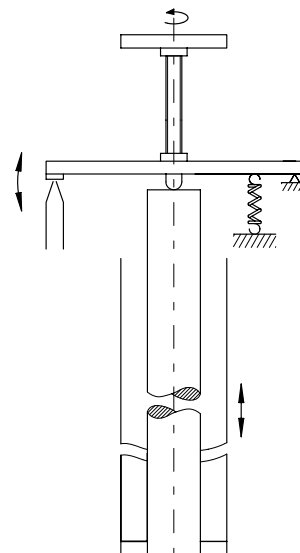


1. Beschreibung:

Pneumatischer Messwerkregler mit geeichter SollwertEinstellung und festem Proportionalbereich (ca. 3°C) für Temperaturregelung auf der Basis des Stabausdehnungsprinzips.



TYP 05076-2



TYP 05075-2

2. Inbetriebnahme

- 2.1 Der Temperaturregler wird an zugänglicher Stelle dort eingebaut, wo die Temperatur konstant gehalten werden soll, Einbaulage beliebig. Der Fühlstab soll **mindestens 2/3** ins strömende Medium eintauchen.
- 2.2 Bei der Inbetriebnahme justiert man den erforderlichen Zuluftdruck von mindestens 1,4 bar (max. 1,8 bar) am Luftdruckminderer. Der Zuluftdruck sollte um ca. 0,2 bar höher liegen als der max. Stelldruck des angeschlossenen Stellorgans (siehe Typenschild: Stellbereich).
- 2.3 Durch Verdrehen der Sollwertskala unter- und oberhalb der momentanen Temperatur ist zu überprüfen, ob das Stellorgan den vollen Bereich durchläuft (z.B. Hub eines Regelventils). Wird der erforderliche Ausgangsdruck nicht erreicht, so ist zu überprüfen
 - a) die Luftverbindungen auf Leckstellen,
 - b) die Konstantdrossel auf Verschmutzung.

Danach wird der Regler auf die gewünschte Solltemperatur eingestellt (siehe Bedienungsanleitung). Stimmen Soll- und Istwert im eingeschwungenen Zustand des Regelkreises nicht überein, so kann die Sollwertskala auf den richtigen Wert nachgeeicht werden.

3. Wirkungsweise:

- 3.1** Über den Anschluß Z wird der Regler mit Steuerluft (staub-, öl- und wasserfrei) mit konstantem Druck von 1,4 bar (max. 1,8 bar) versorgt. Der Anschluß Y ist mit dem Stellorgan, Membranregelventil oder dergleichen, verbunden. Die Steuerluft bläst auf ein Düsen-Prallplattensystem, das an einem Hebel angebracht ist. Die Konstant-Drossel in der Zuluftleitung dosiert die Luftmenge so, daß bei offener Düse der sich einstellende Druck am Anschluß Y gegen Null geht und bei geschlossener Düse gegen 1,4 bar (max. 1,8 bar).
- 3.2** Am anderen Ende des Hebels ist ein Fühlstab angebracht. Eine Feder hält den Hebel in seiner Lagerung. Der Fühlstab besteht aus dem Druckstab mit sehr geringer Wärmeausdehnung und dem Fühlrohr mit hoher Wärmeausdehnung.
- 3.3** Bei der Type 05076-2 zieht der Druckstab den Hebel bei steigender Temperatur nach unten, so daß sich der Spalt der Düsen-Prallplatte auf der anderen Seite öffnet und der Ausgangsdruck fällt (Wirkungsweise: steigend/fallend).
- 3.4** Bei der Type 05075-2 steigt der Ausgangsdruck Y bei steigender Temperatur durch den andersartigen Aufbau des Hebels (Wirkungsweise: steigend/steigend).
- 3.5** Die Sollwertskala ermöglicht ein Ändern des Sollwertes in einem Bereich von 0-100°C. Für die genauere Beschreibung des Einstellvorganges siehe Bedienungsanleitung. Im Ausgang des Reglers befindet sich eine einmalig am Einbauort einzustellende Dämpfungs-drossel, mit der die Stellgeschwindigkeit des Stellorgans beeinflusst werden kann, sollte der Regelkreis leichte Schwingungsneigungen zeigen.

4. Bedienungs- und Betriebsanleitung:

- 4.1** Einstellen der Sollwertskala:
Die beiden Schrauben am Deckel werden gelöst und dieser abgenommen. Dann wird die Sollwertskala auf die gewünschte Temperatur eingestellt, Bezugspunkt ist der rot markierte Stift.
- 4.2** Bei der Type 05076-2 fällt bei Rechtsdrehen der Skala (Einstellen einer niedrigen Temperatur) der Druck und die Isttemperatur muß fallen, um den alten Druck wieder zu erreichen.
- 4.3** Bei der Type 05075-2 steigt der Druck bei Rechtsdrehen und die Temperatur muß fallen, um den alten Druck wieder herzustellen.

5. Pflege und Wartung:

Die Konstantdrossel sollte in größeren Abständen (abhängig von der Luftqualität) von erfahrenem Personal, z.B. Feinmechaniker, ausgeschraubt und gesäubert werden.

Weitere Daten zum Temperaturregler Typ 910: DS 910
910-AN
910-TB